



Luzern, 11. Mai 2019

Medienmitteilung

Generalversammlung Dampferfreunde Vierwaldstättersee

## **Franzsepp Arnold wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt**

*Die Dampferfreunde Vierwaldstättersee wählten am 11. Mai in Buochs Franzsepp Arnold zu ihrem neuen Präsidenten. Er folgt auf Damian Müller, der sein Amt aus beruflichen Gründen aufgibt, um mehr Zeit für sein Mandat als Ständerat und seine Aufgabe bei SwissLife zu haben. Über den aktuellen Stand der Sammlung für die Generalrevision des Dampfschiffs «Stadt Luzern» vermeldete der Finanzverwalter des Vereins Erfreuliches: Gut die Hälfte der mit der SGV vereinbarten vier Millionen Franken sind bereits zusammengekommen.*

Die diesjährige Jahresversammlung der Dampferfreunde fand nach einigen Jahren Pause wieder in Buochs statt, das sonst nur noch selten von Dampfschiffen angefahren wird. Da die «Stadt Luzern» wegen der bis 2021 dauernden Generalrevision derzeit ausser Betrieb ist, waren diesmal die «Uri» und die «Unterwalden» im Einsatz und wurden beim Anlegen von zwei Alphornspielern willkommen geheissen.

Nach den Grussworten von Gemeindevizepräsident Werner Zimmermann und Regierungsrat Othmar Filliger begrüsst Vereinspräsident Damian Müller ein letztes Mal die gut 880 anwesenden Mitglieder und Gäste. Im Zentrum der Versammlung stand denn auch die Wahl seines Nachfolgers. Dampferfreunde-Vizepräsident Werner Grossniklaus lobte den abtretenden Präsidenten als kommunikativen Initiator, Mediator und Realisator. Damian Müller wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Für sein Amt zur Verfügung gestellt hatte sich der Urner Unternehmer Franzsepp Arnold. Als CEO und derzeit auch Verwaltungsratspräsident des im Sand- und Kiesabbau tätigen Familienunternehmens Arnold Co. AG, Flüelen, ist er seit je her mit dem See und der Schifffahrt eng verbunden. Der 61-



jährige Urner ist zudem Präsident des Schweizerischen Bagger- und Lastschiff-Verbandes sowie Vorstandsmitglied des Fachverbandes der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie FSKB. Bei der Revision des Dampfschiffs «Uri» war er OK-Präsident für seinen Kanton. Nebst diversen Verwaltungsratsmandaten engagierte sich der verheiratete Vater dreier erwachsener Kinder und fünffache Grossvater im Verkehrsverein Flüelen, im Schulrat und in der Baukommission. 15 Jahre lang war er im Gemeinderat tätig, davon sechs Jahre als Präsident. Bei einer ganzen Reihe traditionsreicher Innerschweizer Anlässe wirkte er als OK-Präsident mit. Die Versammlung folgte der Empfehlung des Vorstands geschlossen und wählte Franzsepp Arnold einstimmig zum neuen Präsidenten.

### **Sammlung für die «Stadt Luzern» ist gut unterwegs**

Positiv waren auch die Ausführungen von Werner Meier, der für die Finanzen des Vereins zuständig ist. Er teilte mit, dass bereits gut die Hälfte des vereinbarten Beitrags von vier Millionen Franken eingegangen ist. SGV-Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Schurter konnte von den Dampfereunden einen Scheck in der Höhe von 900'000 Franken entgegennehmen. Es handelt sich um eine weitere Rate, mit welcher die Dampfereunde die Generalrevision des SGV-Flaggschiffs unterstützen.

---

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Vereins Dampfereunde Vierwaldstättersee, Tel. 041 442 03 03.